



Unser Beiertheim



Mai 2026, Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 65



BÜRGERVEREIN
KARLSRUHE-BEIERTHEIM e.V.

7. BEIERTHEIMER

Sommer
Hock

Samstag

11. Juli

15-20 Uhr

plaudern, essen,
trinken, spielen

TRIFF DEINE NACHBARINNEN UND NACHBARN
beim entspannten Straßen- und Nachbarschaftsfest
Kreuzung Gebhard-/Breite Straße





**Katholische
Kirche
Karlsruhe**

**Viele Menschen.
Eine Gemeinschaft.
Meine Kirche.**

Vielfalt, Dialog und Gemeinschaft – sind für uns täglich gelebte Werte. Wir sind offen für alle und haben Platz für jeden Einzelnen. Entdecke unsere vielfältigen Angebote. **Miteinander Glauben leben.**

 Folge uns auf Instagram [@kath.kirche.ka](https://www.instagram.com/kath.kirche.ka)

Alle Infos gibt's hier:
[kath-karlsruhe.de](https://www.kath-karlsruhe.de)



V./S.d. P. Klangkunst in der Hemingway Lounge e.V., Ullmstraße 26, 76135 Karlsruhe | made by zp

HEMINGWAY LOUNGE PRÄSENTIERT

**COOL
SUMMER
JAZZ**

auf der Seebühne
Benefizkonzert

Samstag
4. Juli 2026
19 h

**Zoologischer
Stadtgarten
Karlsruhe**

**Landespolizei-Orchester
Baden-Württemberg**
 Leitung
 Prof. Stefan Halder
 feat. Peter Lehel
 Thomas Siffing
 Soul Jazz Allstars

**JETZT
Save the
Ticket!**

Tickets und Informationen:
www.hemingwaylounge.de





Unser Beiertheim

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Beiertheim

Ausgabe Nr. 3, Mai 2026, Jahrgang 65

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	1
Termine	2
Aus der Arbeit des Bürgervereins	4
Bauen Wohnen und Verkehr	4
Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach	6
Im Blickpunkt	10
Kinderseite	12
Aus den Vereinen	16
Aus den Kirchen	18

Herausgeber:

Bürgerverein Karlsruhe-Beiertheim e.V.
Dr. Christine Dörner, 1. Vorsitzende
Breite Straße 49A, 76135 Karlsruhe
christine.doerner@beiertheim.de
www.beiertheim.de
Titel: Caroline Stöger

Redaktion:

Renate Einecke
Breite Straße 49A, 76135 Karlsruhe,
Beiträge per Mail an redaktion@beiertheim.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 943, Fax 0721 97830 41,
buengerhefte@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember
Verteilte Auflage: 2.700 Exemplare

Redaktionsschluss „Unser Beiertheim“:
22. Juni 2026 für Heft 4/2026

Vorwort



**Liebe
Beiertheimerinnen
und Beiertheimer,
liebe Mitglieder
des Bürgervereins,**

wir stellen mit Ihnen
und Euch viele Veran-
staltungen für unseren Stadtteil auf die Bei-
ne und unterstützen sehr gern das bunte
Miteinander. Wir freuen uns auf den Bänk-
letag am 10. und den Hofflohmarkt am 20.
Juni sowie auf den Sommerhock am 9. Juli.
Der Dank für die viele Arbeit ist Ihre rege Teil-
nahme und das positive individuelle Feed-
back: „Ich war letztes Jahr beim Sommer-
hock dabei, das gefiel mir sehr gut. Dieses
Jahr wirke ich gern beim Programm mit!“

Alle Veranstaltungen sind immer kosten-
los und werden hauptsächlich durch die
Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert.
An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für
die Spenden, die wir bekommen – meist
mit der Rückmeldung: „Ihr macht so tolle
Arbeit, als Anerkennung möchte ich einen
Beitrag leisten!“ Einen kleinen Zuschuss
gibt es auch von der Stadt Karlsruhe. Wir
sind froh, dass dieser nur gekürzt und nicht
ganz gestrichen wurde. Alle Veranstaltun-
gen sind natürlich nur möglich, weil sich
viele Beiertheimerinnen und Beierthei-
mer engagieren -so zuletzt bei der Aktion
„Sauberes Beiertheim“.

Ich wünsche Ihnen schöne frühsummer-
liche Tage und viel Freude an den vielfäl-
tigen Berichten und Fotos im Bürgerheft.

*Herzliche Grüße
Ihre Christine Dörner*



Termine

Herzliche Einladung zu den nächsten Veranstaltungen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie gerne auch über tatkräftige Unterstützung.

Bänkletag

Mittwoch, 10. Juni, 17:00 – 20:00 Uhr

Wir laden herzlich zum Bürgervereins-Bänkle am Bücherschrank ein

Hof-Flohmarkt

Samstag, 20. Juni, 15:00 bis 19:00 Uhr

Der Bürgerverein bietet eine Erfrischungsbark am Bücherschrank an

Beiertheimer Sommerhock

Samstag, 11. Juli, 15:00 – 20:00 Uhr

Kreuzung Breite Straße / Gebhardstraße

Gewinnerinnen des Preisrätsel:

In "Unser Beiertheim" 1/2026 fragten wir: "Wissen Sie, woher das Gebäude des Paul-Gerhardt-Gemeindezentrums den Namen STEPHANIENBAD hat?"

Bärbel Maliske-Velten und Holger Jagiella stifteten 3 x 2 Eintrittskarten für das sommerliche Open-Air Kino der Schauburg für diejenigen, die das Rätsel lösten. Herzlichen Glückwunsch an die glücklichen Gewinnerinnen Susanne Anders, Leonie und Emma Janischka, Laura Oberacker-Hartig

Dreck-weg-Wochen

Auch 2026 wieder eine erfolgreiche Dreck-weg-Aktion in Beiertheim, organisiert vom Bürgerverein und dem Förderverein der Grundschule.

Foto: Ekkehard Hodapp

**Hof-Flohmarkt
Beiertheim**
Samstag, 20. Juni 2026
15 - 19 Uhr

Sei auch Du mit dabei!
Ob vor oder hinter einem Verkaufsstand

Anmeldung hier
oder www.flohmarktbeiertheim.wordpress.com

Mit Unterstützung vom
Bürgerverein Beiertheim e.V.



Sommerhock

Samstag, 11. Juli 2026, 15-20 Uhr

Kulinarische Köstlichkeiten, Live-Musik und ein vielfältiges Kinderprogramm erwarten Sie auch diesen Sommer wieder auf dem Straßenfest Breite Straße/Ecke Gebhardstraße.



Treffen Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn, kommen Sie miteinander ins Gespräch, genießen Sie verschiedene Leckereien von Kuchen bis hin zu türkischem Fingerfood von Familie Ercik. Dazu gibt es kalte Getränke aller Art und das Café Bändel serviert Kaffeespezialitäten.

Vom Förderverein unserer Grundschule gibt es wieder ein kreatives Angebot für die Kinder.

Seien Sie schon jetzt herzlich willkommen.

*Der Vorstand des Bürgervereins
Beiertheim und alle Mitwirkenden*

HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau - Sanierung - Planung - Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: info@gawa-gmbh.de

**Hoferneuerung
Wege • Zugänge
Einfahrten • Terrassen
Pflasterreparaturen
Natursteinpflasterung
Entwässerungsarbeiten
Kellerisolierung**

MEISTERBETRIEB
WOHLFARTH
PFLASTER • PLATTEN • STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN

**Breite Straße 19 - 21
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 813334
Telefax 0721 9823899
info@wohlfarth-pflasterbau.de**

nahkauf
Nichts liegt näher

NAHKAUF DITTES
Ebertstraße 40
76137 Karlsruhe
Tel.: 0721 9812014

Frisch und freundlich - hier kaufe ich ein!

Mo. bis Fr. 8 bis 20 Uhr
Samstag 8 bis 16 Uhr



Aus der Arbeit des Bürgervereins



Wieder ein erfolgreiches Jahr für den Bürgerverein Beiertheim Mitgliederversammlung am 4. März 2026



Die Vorsitzende Dr. Christine Dörner eröffnete die gut besuchte Mitgliederversammlung im Kirchensaal des Stephanienbades und begrüßte die zahlreichen Mitglieder, Gäste und den Vorstand.

Zu Beginn stellten sich zwei Karlsruher Initiativen vor: das Familienzentrum Alb-

Südwest sowie der Kindernotarztwagen des DRK Karlsruhe. Beide Projekte werden durch einen Spendenscheck des Bürgervereins unterstützt, ebenso der Förderverein der Grundschule.

Im Jahresbericht 2025 wurde deutlich, wie vielfältig die Aktivitäten des Bürgervereins sind – von Veranstaltungen im Stadtteil bis hin zu Engagement in sozialen, baulichen und Verkehrsthemen. Auch der Blick nach vorne zeigte, dass für 2026 wieder einiges geplant ist, mit einem klaren Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit, Angeboten für die Gemeinschaft und Stadtteilsten.

Finanziell steht der Verein weiterhin solide da, die Mitgliederzahlen entwickeln sich erfreulich. Die Kassenprüfung verlief ohne Beanstandungen, nach einer kurzen Aussprache wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Zum Abschluss gab es noch einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen sowie einen herzlichen Dank an alle, die sich im Verein engagieren und ihn finanziell oder durch tatkräftige Mitarbeit unterstützen. Beim anschließenden Umtrunk blieb man gerne noch etwas zusammen, nutzte die Gelegenheit für Gespräche und ließ den Abend in angeregter Runde ausklingen.

*Text: Ute Lührs
Fotos: Sigrid Eder*

Bauen, Wohnen und Verkehr

Zebrastreifen Karlstraße

Wir freuen uns, dass der Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) über die Karlstraße im Zuge der Marie-Alexandra-Straße einschließlich der Mittelsinsel federführend durch die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice wieder hergestellt wurde. Dazu



gab es unsererseits vielzählige Kontakte zu den städtischen Ämtern, der VBK und den Stadtwerken, um nach den Baumaßnahmen in den Sommerferien den alten Zustand wieder herzustellen. Nach unserem Hinweis musste dazu erst eine Absenkung in der Fahrbahn beseitigt werden, in der sich sonst bei Regen das Wasser auf dem Überweg gestaut hätte.

EnergieQuartier Beiertheim-Bulach

In den Stadtteilen Beiertheim und Bulach setzt die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) in den nächsten 3 Jahren das Projekt „EnergieQuartier“ um. Damit sollen die Bewohner:innen, Vereine und Unternehmen im Stadtteil auf dem Weg zu einer klimaneutralen Energieversorgung und energetischer Sanierung unterstützt werden. Weitere Hintergründe dazu können sie im Internet unter www.kek-karlsruhe.de/energiequartiere/ nachlesen. Hierzu hatten wir im März einen ersten Infotermin mit der Projektleitung der

KEK. Über die im Rahmen dieses Projekts in den Stadtteilen geplanten Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten werden wir fortlaufend informieren.

Grün im Stadtteil und Baumpatenschaften



Wir hatten an dieser Stelle bereits über das Thema Grün im Straßenraum und Maßnahmen zur Klimaanpassung und von unserer Anfrage an das Gartenbauamt berichtet. Ende April wird ein gemeinsamer Ortstermin des Bürgervereins mit dem Gartenbauamt stattfinden, um die aktuellen Probleme bzw. Defizite und mögliche Maßnahmen zu besprechen. Aber wir alle im Stadtteil haben bereits heute die Möglichkeit, einen Beitrag dazu zu leisten –



#TeamZuhause

Bezirksleiter **Marco Solarino**



Dein Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-29, marco.solarino@lbs-sued.de

Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben deiner Zukunft ein Zuhause.



durch Grünpatenschaften bzw. Beet- und Baumpatenschaften (siehe Bild). Wie das funktioniert, lesen sie auf der folgenden Seite oder im Internet unter www.karlsruhe.de/umwelt-klima/stadtgruen-wald/baeume-und-stadtvegetation/gruenpatenschaften

Text: Marco Wegener

So werden Sie Baumpate

Wenn Sie Baumpate werden möchten, wählen Sie einen Baum in Ihrer Nähe – idealerweise in einem Umkreis von etwa 20 Metern. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert über das Gartenbauamt.

Zu Ihren Aufgaben gehört vor allem das regelmäßige Gießen. Zusätzlich können Sie die Baumscheibe sauber halten, den Boden lockern und – nach Absprache – mit insektenfreundlichen Pflanzen gestalten.

Materielle Vorteile

- Pflanzen / Stauden als Startpaket: Neue Baumpaten bekommen oft kostenlose, insektenfreundliche Pflanzen für die Baumscheibe.
- Hinweisschild am Baum: Ihr Baum wird meist mit einer Patenschaftsplakette gekennzeichnet, sodass Ihr Engagement sichtbar ist.
- Urkunde: Sie erhalten in der Regel eine Patenschaftsurkunde als Anerkennung.

Unterstützung durch die Stadt

- Beratung und Tipps vom Gartenbauamt
- Empfehlungen für geeignete Pflanzen
- Teilweise Aktionen oder zusätzliche Ausgaben (z. B. Stauden)

Ideelle Vorteile (der wichtigste Teil)

- Sie verbessern aktiv das Klima vor Ihrer Haustür
- Ihr Baum spendet Schatten und kühlt die Umgebung
- Sie schaffen Lebensraum für Insekten und Tiere

- Sie stärken das nachbarschaftliche Miteinander

Gartenbauamt Karlsruhe

Lammstraße 7a

76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 133-6731

E-Mail: gba@karlsruhe.de

Freuen Sie sich in Heft 04/2026 auf ein Interview mit einer langjährigen Baumpatin.

Text: Renate Einecke

Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach



Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben neue Bündnispartner: Im Rahmen eines Bündnistreffens im Rathaus an der Alb (Sozial- und Jugendbehörde) am 5. März 2026 begrüßte Bürgermeisterin Yvette Melchier die neuen Partner Thomas Hechinger, Familienheim e.G. und den Gesangsverein Frohsinn. Die Bürgermeisterin hob hervor, wie wichtig es für die soziale Stadt sei, dass sich inzwischen elf verschiedene Partnerinnen und Partner für Begegnung, Unterstützung und Pflege im vertrauten Stadtteil einsetzen. Die Partner haben dies durch eine entsprechende Absichtserklärung bekräftigt. Dem Bündnis geht es dabei nicht nur um Engagement in Verbindung mit professionellen Angeboten, sondern auch um die bauliche Entwicklung mit Wohnungen und Raum für soziale Infrastruktur.

„Von städtischer Seite werden wir das Engagement weiterhin nach Möglichkeit unterstützen, denn soziale Quartiers-



Fotos: Antje Best

entwicklung wird durch starke Gemeinschaften lebendig“, so die neue Sozialbürgermeisterin, die das bereits Geleistete ausdrücklich würdigte.

„Die Menschen sind interessiert und man kann sehen, was für eine starke Gemeinschaft vorhanden ist“ sagte Thomas Hechinger, der gemeinsam mit der AWO nach Möglichkeiten sucht, in der Hohenzollernstraße entsprechende Räume für hauptamtliche Unterstützungsangebote zu schaffen. An beiden Standorten sollen barrierearmer Wohnraum, hauptamtliche soziale Angebote und Möglichkeiten zur Begegnung entstehen. Rüdiger Esslinger, Geschäftsführer der Familienheim e.G., der die Bebauung der Litzenhardtstraße plant, unterstreicht: „Neben dem Willen, gemeinsam mit dem Caritasverband Gutes auf den Weg zu bringen und der Bereitschaft, dafür Hürden aus dem Weg zu räumen, suchen wir alle nach wirtschaftlich tragfähigen Lösungen“.

(Quelle: <https://www.karlsruhe.de/stadtrathaus/aktuelles/meldungen/neue-buendnispartner-gewonnen>)

Wir wissen, dass es für die bauliche Entwicklung einen langen Atem braucht! Aber wir sind zuversichtlich, dass die Vision, die wir seit 2018 mit viel Ausdauer verfolgen, realisiert werden kann. Seit Oberbürgermeister Mentrup 2021 den „Letter of Intent“ (die gemeinsame Absichtserklä-

rung) gemeinsam mit den Bürgervereinen Beiertheim und Bulach, AWO und Caritas und den Kirchengemeinden unterschrieben hat, hat sich viel getan. Bauherr Lukas Hechinger hat sich im März gleich bei unserer Steuerungsgruppe vorgestellt und ebenfalls den LOI unterzeichnet.

Ihre Christine Dörner und alle Bündnispartnerinnen und -partner

Informationsveranstaltung am 9. Juli 2026 zu den Bauprojekten

Es wird konkret im Gebäude Hohenzollernstraße/ Gebhardstraße und auf dem Gelände Litzenhardtstraße 101 & 109. Herzliche Einladung an Sie alle, am 9. Juli 2026, 19:00 bis 21.00 Uhr, an der Veranstaltung im Gemeindesaal St. Michael in Beiertheim teilzunehmen und sich über Planungen, Ideen

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

EINE
**KLARE
SACHE**

- FENSTERBAU
- SANIERUNG
- BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbächstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



und Chancen zu informieren: Was wird gebaut? Wie nehmen unsere Ideen Gestalt an? Wie wird das Neue Teil des lebendigen Miteinanders in Beiertheim und Bulach? Zum Ausklang laden wir zu einer kleinen Bewirtung und zum Austausch, Weiterdenken und Kontakte pflegen ein.

Dritter Beiertheim-Bulacher Bänkletag am 10. Juni 2026

Im letzten Heft haben wir den Bänkletag bereits angekündigt. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind, eine Sitzgelegenheit vor ihr Haus* mit Muße zum Plaudern auf den Bürgersteig oder spazieren gehen, ein Plauderbänke entdecken und sich dazu setzen. Melden Sie sich unter baenkletag.beibu@web.de an und stellen am 10. Juni 2026 im Zeitraum zwischen 17 und 20 Uhr Ihr „Bänke“ raus – die Dauer bestimmen Sie. Eine Initiative von: Jung und Alt im Quartier e.V. (Café Bändel) und dem Bündnis „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“

Regelmäßige Termine:

Mittagessen und Begegnung

Der abwechslungsreiche Mittagstisch im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum im Stephanienbad findet alle 14 Tage dienstags um 12:00 statt - in den Wochen mit ungeraden Zahlen. Für eine freiwillige Spende zur Deckung der Lebensmittel- und Sachkosten, die aktuell bei 6 Euro liegen, gibt es immer liebevoll gekochte Menüs. Das Kochteam freut sich auf Sie! Das sind die Juni- und Juli-Termine bis zu den Sommerferien: 2.6., 16.6. und 30.6.. Am 14. Juli wird wieder am Rathaus Bulach gegrillt. Erster Termin nach den Sommerferien ist der 22.09..

Text: Christine Großmann

Jung und Alt im Quartier e.V. & Café Bändel



Zusammenhalt braucht Räume

Das Café Bändel, getragen vom Verein Jung und Alt im Quartier ist sehr viel mehr als nur ein nettes Café, in dem man leckere hausgebackene Kuchen mit einem guten Heiß- oder Kaltgetränk genießen kann. Hier spielt das Leben!

An jedem 1. Mittwoch im Monat finden sich um 19:30 Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung ein, die Freude am Zusammenspielen haben. Auch wenn man mal beim Spiel verlieren sollte, ist der Abend durch die nette Gesellschaft ein Gewinn! Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind jederzeit willkommen. Verantwortlich für die Spieleabende ist das Team Angelika, Christian, Dagmar und Martin.

An jedem 1. und 3. Montag im Monat kommen zwischen 17:30 und 19:00 Menschen mit ihren Smartphones, Notebooks oder Tablets, um sich von Iris und Thomas bei ihren Problemen mit der Handhabung ihrer Geräte helfen zu lassen. Die Beiden sind von der Stadt ausgebildete Mentoren und kümmern sich mit Engelsgeduld um die Lösung, sodaß alle zufrieden wieder nach Hause gehen.





An jedem 2. Donnerstag im Monat öffnen wir das Café schon um 11:30 für eine ganz besondere Gruppe. Da kommen Menschen zusammen, die Angehörige pflegen und betreuen. Sie tauschen sich aus über alle möglichen Fragen, die die Pflege und den Alltag betreffen mit dem guten Gefühl, verstanden zu werden mit den Sorgen, Fragen und Nöten. Das macht es aus, dass alle nicht nur durch den Kuchen gestärkt wieder nach Hause gehen. Leiterin dieser Gruppe ist Barbara Eichler.

Bei all diesen monatlich wiederkehrenden Treffen gehen die Gäste mit dem Gefühl der Verbundenheit nach Hause. Im Bändel verbündelt man sich mit seinen Mitmenschen! Allen, die diese Atmosphäre schaffen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihren Einsatz für Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt!

Neben den monatlich wiederkehrenden Terminen gibt es weitere vielfältige Angebote, über die sie sich auf unserer Homepage, unsere Flyer und Aushänge im Café informieren können.

Text: Veronika Drechsl

Herzlich willkommen im Café Bändel, Breite Straße 58!

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag,
10:00 Uhr – 18:00 Uhr

www.cafebandel.de

Tel.47068890

Infos und News: www.cafebandel.de



**Nachbarschaftshilfe
Beiertheim-Bulach**



Oft sind es die alltäglichen Dinge, die ältere Menschen vermissen:

Wer begleitet mich bei Spaziergängen?
Wer kommt mal zum Kaffee und Unterhalten vorbei?
Wer unterstützt mich bei Besorgungen und Arztbesuchen?
Wie kann ich einfach mal rauskommen und etwas anderes sehen?

Wir unterstützen Sie gerne durch:

Gespräche und ein offenes Ohr, gemeinsame Spaziergänge und Gesellschaftsspiele, Begleitung bei Einkauf, Arztbesuch und Behörde, Erledigung von Einkäufen und kleinen Hilfen im Alltag. Wir bieten auch stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger.

Wir sind:

eine Gruppe von Nachbarinnen und Nachbarn aus Beiertheim und Bulach verschiedenen Alters und aus verschiedenen Berufen. Wir verstehen uns als nachbarschaftliche Unterstützung und Ergänzung zu professionellen Dienstleistern. Reinigungs-, Hauswirtschafts- und Pflegedienste übernehmen wir nicht. Wir Helferinnen und Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung. Für unseren Einsatz stellt Ihnen der Caritasver-



band Karlsruhe e. V. als Träger der Nachbarschaftshilfe 15,00 € pro Stunde in Rechnung. Bei finanziellen Schwierigkeiten suchen wir gemeinsam nach einer Lösung. Die Gertrud Maria Doll-Stiftung hilft uns dabei. Wenn Sie einen Pflegegrad haben, kann auch über die Pflegeversicherung ein gewisser Betrag abgerechnet werden.

Kontakt:

Pfarrbüro kath. Gemeinde Alb-Südwest St. Nikolaus, Tel. 0721/957847-0. Das Pfarrbüro leitet Ihre Anfrage weiter. Oder direkt hier: Mobil 0151 1886 6891, Mail: nbh-beibu@caritas-ka.de. Melden Sie sich sehr gerne bei uns: Anke Bohnenberger, Dorle Hamm, Michael Dietze, Elisabeth Webler

Aktuelle Informationen von „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“ finden Sie auf der Homepage, auf den Internetseiten der Bürgervereine und in den Schaukästen. Machen Sie mit! Melden Sie sich, wenn Sie weitere Informationen zu unseren Aktivitäten und Vorhaben möchten, eine Idee einbringen wollen oder Lust aufs Mitmachen haben.

info@gutleben-beibu.de
+ christine.doerner@beiertheim.de
+ www.gutleben-beibu.de

Im Blickpunkt

Honig aus Beiertheim

2025 beschloss der Vorstand des Bürgervereins, Honig zu verkaufen, der in Beiertheim produziert wird. Im besten Fall soll auch das Volk selbst in unserem Stadtteil angesiedelt sein.

So kam meine Freundin Christine ins Spiel. Christine ist ganz wunderbar, sie kann sehr viele Sachen und unter anderem macht sie Honig. Ihre Völker sind in Karlsruhe verteilt. Sie standen in der Weststadt, wo Christine bis vor drei Jahren wohnte, in Neureut und am Bundesverfassungsgericht.

Den Honig schleudert Christine zu Hause, jetzt also in Beiertheim und so konnte der Bürgerverein im vergangenen Jahr den ersten im Stadtteil geschleuderten Honig verkaufen und als Dankeschön verschenken.

Im Herbst 2025 hat Christine das Volk aus der Weststadt in ihren Garten hier geholt, weil dieses Volk am bisherigen Standort von der Asiatischen Hornisse drangsaliert wurde und weil es ja eben Beiertheimer Bienen werden sollten. Leider war dieses Volk durch die Attacken so geschwächt, dass es den Winter nicht überstanden hat. Das war Schade und wir waren ein bisschen traurig darüber.

Deswegen sollte das Volk aus Neureut nach Beiertheim ziehen. Als Christine die Bienen aber holen wollte, wurde sie böse überrascht. Sie fand einen leeren Standort vor, nurmehr die Unterbauten vorhanden, auf der Wiese Reifenspuren – ein Dieb hatte die Bienen mitgenommen. Sie zeigte mir die Fotos vom Tatort und wir waren gemeinsam angemessen wütend.



Und nun? Kein Bienenvolk für Beiertheim? Nein, so leicht gibt Christine nicht auf. Und so gibt es nun ein neues Volk mit einer neuen Königin. Wenn alles gut geht, wird es auch in diesem Jahr Honig geben. Von Beiertheimer Bienen.

Gestohlen werden sie in unserem beschaulichen Stadtteil sicher nicht und wenn Christine die Asiatische Hornisse abwehren kann, dann wird das hier eine Fortsetzungsgeschichte. Denn von nun an wollen wir hier berichten – vom Imkern, von Bienen, vom Honigmachen, von Abenteuern, die man erleben kann, wenn man von dem Summen der Tiere, von der Schönheit ihrer Baukunst und von dem Wunder tropfenden Honigs umgeben ist. Von der Arbeit, die dahintersteckt, von der Hygiene und den Regeln, die es zu beachten gilt, von den abertausenden Handgriffen, die notwendig sind, damit am Ende das sonnengeküsste flüssige Gold in den Gläsern leuchtet.

Wir sind gespannt, was es zu erzählen geben wird. Wir beginnen mit einem Suchbild: wer findet die Königin?

Zu Beginn haben wir vier Fragen an Christine und eine Aufgabe für die Menschen in Stadtteil.

Frage: Wonach riechen Bienen?

Christine: Für mich riechen sie nach Honig und nach Blumen.

Frage: Trägst Du Deinen Bienenschleier auch manchmal zum Spaß?

Christine: Nein, dazu wird es unter dem Bienenschleier manchmal ganz schön schnell ganz schön warm.

Frage: Wie oft bist Du schon gestochen worden?

Christine: unzählige Male.

Fragen: Haben Deine Königinnen Namen?

Christine: Ja, alle, nur die neue Königin in Beiertheim noch nicht. Über Vorschläge freue ich mich, es muss ein weiblicher Name sein, aber vergeben sind schon die Namen Dorothee, Margret, Ilse, Elisabeth und Brigitte!

Wir sagen: Schickt uns doch Eure Namensvorschläge für die Bienenkönigin!

Text und Foto: Christiane Krüpe-Gescher





Liebe Kinder!

Um der Beiertheimer Bienenkönigin einen Namen zu geben, muss ich sie in dem Gewimmel erst einmal finden! Als Suchhilfe habe ich mir eine schnelle **Lupe** gebastelt... Ich zeige Euch einmal, wie das geht. **Ihr benötigt dafür:**



etwas Pappe
ca. 5x15 cm



eine
Schere



etwas
Klarsicht- oder
Frischhaltefolie



etwas
Wasser

- Zeichne auf der Pappe 1 Kreis oder Viereck an – so groß, dass die Folie (und ein Wassertropfen) draufpasst!
- Schneide die Form aus.
- Schneide die Folie zu, lege sie über die Öffnung und klebe sie fest.
- Gib vorsichtig einen Tropfen Wasser auf die Folie (z.B. mit einem Löffelstiel).
- Jetzt kannst Du die Lupe auf Dein Bild (oder Deinen Text) legen und mit der Suche beginnen – viel Spaß!





Restlos lecker.

Danke, dass Sie abfallfrei
picknicken.



Wenn Sie Ihr Essen in wiederverwendbaren Behältern mitnehmen, vermeiden Sie Abfall vor Ort. Das ist ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz. Weitere Informationen zur Abfallvermeidung: www.team-sauberes-karlsruhe.de

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**
Gemeinsam. Jeden Tag.

Das Team Sauberes Karlsruhe erklärt, wie sich Abfall beim Grillen und Picknicken vermeiden lässt.

Wenn die Temperaturen steigen, zieht es viele Menschen wieder in die Parks und Grünanlagen, mit Picknickdecke, Grill und guter Laune. Ein **respektvoller Umgang** miteinander trägt dazu bei, dass sich alle wohlfühlen. Dazu gehört auch, Wege und Flächen sauber zu hinterlassen und Rücksicht auf andere Besucherinnen und Besucher zu nehmen.

Auch Tiere und Pflanzen profitieren davon, wenn keine Essensreste oder Abfälle in der Natur zurückbleiben, da diese das natürliche Gleichgewicht stören können. Ergänzend hilft es, Grünflächen bewusst zu schützen und Wiesen nicht unnötig zu belasten, damit Naturbereiche langfristig erhalten bleiben.

Das Team Sauberes Karlsruhe lädt dazu ein, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und mit kleinen Schritten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Das gilt vor allem auch für Familien mit Kindern, die spielerisch an das Thema Nachhaltigkeit herangeführt werden können. Denn Umweltbewusstsein entsteht besonders nachhaltig, wenn es früh im Alltag erlebt und nicht nur theoretisch vermittelt wird.

Das TSK zeigt, wie Nachhaltigkeit ganz einfach gelingen kann, ohne Verzicht, aber mit kleinen, wirkungsvollen Entscheidungen.

Mehrweg statt Einweg

Beim Essen im Freien lässt sich viel Verpackungsmüll vermeiden. Wiederverwendbares Geschirr ist dafür eine unkomplizierte Lösung und schnell eingepackt. Auch Trinkflaschen zum Nachfüllen sind eine einfache Möglichkeit, unterwegs weniger Abfall zu erzeugen und gleichzeitig Ressourcen zu sparen.

Mehrweggrill statt Wegwerfprodukt

Einweggrills verursachen nicht nur unnötigen Abfall, sondern können auch Wiesen beschädigen. Besser sind mobile Mehrweggrills oder ausgewiesene Grillplätze. Grillkohle und Asche sollten vollständig ausgekühlt und anschließend im Restmüll entsorgt werden. Sie sollten keinesfalls in der Natur zurückbleiben.

Abfälle einfach mitnehmen und richtig entsorgen!

Wenn Abfälle entstehen, ist es am besten, sie wieder mitzunehmen, denn was wieder mitgenommen wird, kann zu Hause besser getrennt und recycelt werden als im öffentlichen Raum. Saubere Mülltrennung ist ein zentraler Baustein funktionierender Kreislaufwirtschaft. Auch werden die öffentlichen Abfallbehälter entlastet und die Parks bleiben sauber. Bitte vermeiden Sie es, Müll neben überfüllten Behältern abzustellen.



Interview Geigenbauer

Liebe Frau Seilacher, lieber Herr Geyer, Sie leben und arbeiten seit 23 Jahren in Beiertheim und stellen in Ihrer Werkstatt in der Marie-Alexandra-Straße hochwertige Geigen, Violinen und Celli her.



Wie kamen Sie auf diesen doch sehr besonderen Beruf?

Wir haben beide schon als Kinder Geige, bzw. Cello gespielt und kamen also über die Musik zum Geigenbau.

Ist es ein Lehrberuf? Haben Sie Auszubildende?

Der Geigenbau ist ein Lehrberuf, wobei man den Beruf am besten an einer der Geigenbauschulen lernt. Ich habe in Mittenwald gelernt, mein Mann war in Cremona auf der Geigenbauschule. Später haben wir uns in unseren Gesellenjahren in Den Haag kennengelernt, als wir beide in derselben Werkstatt gearbeitet haben. Anschließend waren wir drei Jahre in Paris angestellt, bevor wir die Meisterprüfung in Hamburg abgelegt haben. Da wir die Ausbildung in den Fachschulen viel geeigneter finden, bilden wir selbst keine Lehrlinge aus.

Werden vor der Fertigung jedes einzelnen Instruments Maße genommen? Oder gibt es 2-3 unterschiedliche Größen, wo auf jeden Fall eins dabei ist, das für den jeweiligen Käufer passt?

Wir orientieren uns an den Modellen der alten italienischen Meister. Da wir sehr viel Neubau betreiben, haben wir immer verschiedene Instrumente da, sodass die MusikerInnen auswählen können.

Können moderne Instrumente den Klang der alten italienischen Instrumente erreichen?

Das Niveau des Geigenbaus ist heutzutage sehr hoch, es werden sehr viele sehr gute Instrumente gebaut, gleichzeitig werden die historischen Instrumente immer teurer. Inzwischen spielen viele SolistInnen auf modernen Geigen, Bratschen und Celli. Bei sogenannten „Blindtests“ werden seit vielen Jahren alte italienische Geigen mit sehr guten neuen Geigen verwechselt.

Bieten Sie auch Reparaturen an? Auch an „Fremd“-Instrumenten?

Unser Service beinhaltet auch Reparaturen, wobei wir bei neuen Instrumenten empfehlen, den Erbauer selbst aufzusuchen. Internetkäufe lehnen wir grundsätzlich ab.

Bieten Sie Geigen (Violinen/Cello)-Unterricht an?

Für den Unterricht stellen wir gern den Kontakt zu den professionellen MusiklehrerInnen her.

Haben Sie Sorge, dass in naher Zukunft auch Instrumente durch KI ersetzt werden und der Zuhörer den Unterschied gar nicht mehr bemerkt?

KI ist in der klassischen Musik kein Thema, der Zauber eines Live-Konzertes entsteht nur mit echten MusikerInnen und „echten“ Instrumenten. Bei modernen Kompositionen kann KI eine Rolle spielen, ein Violinkonzert wird aber vermutlich nie befriedigend von einer KI gespielt werden können. **Welche Hobbies haben Sie, wenn Sie mal nicht in Ihrer Werkstatt an Instrumenten arbeiten?**

Wir sind viel in der Natur unterwegs, aber



ein ganz wichtiger Teil unserer Freizeit ist es, selbst Musik zu machen im Orchester oder in der Kammermusik.

Interview: Rosi Schade

Foto: Wolfgang Grimberg

Menschen im Bürgerverein

Heute im Porträt: Michael Strippel

Michael, du führst einen eigenen Betrieb, bist sportlich unterwegs und engagierst dich im Bürgerverein – wie viele Stunden hat dein Tag eigentlich?

Ich brauche wenig Schlaf, dadurch hat mein Tag vielleicht wirklich ein paar mehr aktive Stunden als im Durchschnitt. Aber Spaß beiseite: Die wirklich zeitaufwändigen Aktivitäten für den Bürgerverein konzentrieren sich zum Glück auf die großen Veranstaltungen, also in erster Linie die Sommerhock und das Voradventliche Konzert. In diesen Zeiten muss ich dann halt die anderen Bedürfnisse und Verpflichtungen ein bisschen hintenstellen.

Wie bist du überhaupt im Vorstand unseres Bürgervereins gelandet? Und wann war das? Für was genau bist du zuständig?

Das war im Vorfeld des große Stadtgeburtstags Karlsruhes 2015. Der Frauenstammtisch in Beiertheim hatte die Idee, zu diesem Anlass eine Kulturveranstaltung in Beiertheim auf die Bühne zu stellen, den „Albtraum“. Die Stadt hat für diesen Anlass einen Zuschuss bereitgestellt, der über den Bürgerverein ausgezahlt wurde. So gab es viel Kontakt. Der amtierende Vorstand ließ sich größtenteils bei der Mitgliederversammlung 2014 nicht mehr aufstellen und eine engagierte Gruppe aus dem Umfeld des Frauenstammtisches



wurde zum neuen Vorstand gewählt. Ich wurde im Vorfeld gefragt, ob ich nicht bereit wäre „die Kasse“ zu führen und hatte bis dahin keine große Ahnung, was dazu alles gehört. Also habe ich leichtsinnigerweise zugesagt und wurde „schwupps“ gewählt. Schnell wurde klar, dass das mehr ist als Geld zählen. Es gehört die komplette Mitgliederverwaltung dazu, mit den Separatschriften, die Kommunikation mit den Mitgliedern, Steuererklärungen, etc. etc. Mein zweiter Schwerpunkt ist die Organisation von Veranstaltungen zusammen mit meinen Vorstandskollegen aus der „AG-Spaß“.

Im Vorstand bist du einer der Hauptverantwortlichen fürs Sommerfest. Was macht dir an der Organisation am meisten Spaß?

Dass immer so viele Mitglieder und auch Nichtmitglieder bereit sind zu helfen und dann gemeinsam zum Gelingen beitragen
Und ganz ehrlich: Was ist beim Sommer-



fest die größte Herausforderung hinter den Kulissen?

Rechtzeitig an alles zu denken und mit der Vorbereitung nicht zu spät zu starten

Gibt es eine besonders schöne oder lustige Erinnerung an ein Sommerfest der letzten Jahre?

Das vorletzte, bei dem wir schon während des Aufbaus pudelnass wurden und dann trotzdem die ganze Zeit gute Laune hatten und auch noch schön gefeiert haben.

Was gefällt dir persönlich an der Arbeit Vorstandsarbeit im Bürgerverein am meisten?

Die Vorstandskollegen und die konstruktive Zusammenarbeit bei der sich die Arbeit auf viele Schultern verteilt. Und auch wenn ich sehe, was meine Vorstandskollegen in den anderen Arbeitsgruppen so alles wuppen. Richtig stark.

Du bist sehr sportlich – welche Sportart begeistert dich gerade am meisten?

Skibergsteigen ist absolut die beste Sportart, die ich mir vorstellen kann. Das oft einsame Naturerlebnis im Schnee beim Aufstieg. Die, wenn man Glück hat, manchmal noch wunderschönen Abfahrten im unberührten Pulver.

Zum Schluss: Warum lohnt es sich, beim Sommerfest unbedingt vorbeizuschauen?

Es ist einfach eine klasse Atmosphäre, wenn wir da die Straßenkreuzung besetzen und die Nachbarschaft zum Plaudern vorbeikommt.

Was wünschst du dir für die Zukunft unseres Bürgervereins?

Noch mehr engagierte Bürger, die sich im Stadtteil engagieren und mitwirken um hier etwas auf die Beine stellen. Im Optimalfall unter dem organisatorischen Dach des Bürgervereins.

*Interview: Rosi Schade
Foto: Michael Strippe*

1. Beiertheimer Carnaval Club 89 e.V.



Vorankündigung

Am 18. und 19. Juli bietet der 1. BCC, wie seit Jahren, auf Anfrage des Bürgervereins Südweststadt, wieder ein Kinderschminken im Rahmen des Hirschbrückenfestes an. In der Zeit von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird unsere Jugendabteilung Kinderschminken anbieten.



Gegen 15:00 Uhr, evtl. an beiden Tagen, wird unser Tanzmariechen ihren Tanz auf der Bühne darbieten. Sofern unsere Garde ihren Schautanz fertig hat, wird auch dieser präsentiert werden.

*Gez. Klaus-Dieter Stallbommer
Präsident*



Freiwillige Feuerwehr Bulach



Förderverein Grundschule Beiertheim

Neues Vorstandsteam

Zum Frühjahr 2026 ist ein neuer Vorstand des Fördervereins gestartet: Vera Kern, Noémie Musy und Frederik Schmale haben die drei Vorstandsämter übernommen und freuen sich, das lebendige Schulleben mitzugestalten. Auch mit dem neuen Team bleibt der Förderverein ein sichtbarer Teil von Beiertheim. Dazu gehört u.a. natürlich wieder unser beliebter Familien-Stand mit Spielmöglichkeiten für Kinder beim Sommerhock des Bürgervereins im Juli.



Aus dem Schulleben

Fasching

Am Freitag den dreizehnten, haben wir in der Schule Fasching gefeiert. Es begann mit einer Solonese, die durch alle Klassenzimmer lüht und in der Sporthalle, endete. Es gab viele lustige Verkleidungen, Das Motto der Lehrer war Schwarz weiß. In der Sporthalle hat Herr Wasmuth unser Programm geleitet. Wir tanzten zu lustigen Bewegungsliedern. Im ganzen schön geschmückten Schulhaus war gute Stimmung. In den einzelnen Klassenzimmern gab es viele Snacks und Getränke und Süßigkeiten. Unser Schulfasching war TOOLL!

4a

Robotics-Workshop mit der Kugler Academy

- Bericht einer Schülerin der 3b -

Am Freitag, den 20.03. haben wir mit Frau Kugler einen kleinen Putzroboter gebaut. Zuerst haben wir eine Spülbürste und Farbe bekommen. Mit der Farbe durften wir die Bürste anmalen. Meine wurde türkis. Dann haben wir die Bürsten trocknen lassen. Gelernt haben wir auch etwas, nämlich wie ein Stromkreis funktioniert, wie



man lötet, wie ein Antrieb funktioniert und wie man ein Kabel abisoliert. Während wir in der Pause waren, hat Frau Kugler den Stromkreis an der Bürste befestigt. Dann durften wir löten und eine Figur erfinden. Die sollten wir auf die Bürste bauen. Dann war der Putzroboter fertig. Das war ein schöner Tag!

Schulanmeldung

Mit Snacks, Getränken und netten Gesprächen haben wir als Förderverein wieder die Anmeldung der künftigen Erstklass-Familien begleitet. Während die künftigen Erstklässler*innen schon mal Grundschulluft schnupperten bei einer Kennenlernstunde, hatten die Eltern – neben den Anmeldeformalitäten und einem Gespräch mit der Schulleitung – Gelegenheit, uns Fragen zum Schulalltag zu stellen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zu plaudern.



Text: Vera Kern

**Evangelische
Südkreuzgemeinde**



Neues aus der Südkreuzgemeinde

Nach einem intensiven, gemeinsamen Jahr Konfizeit haben sich 34 Jugendliche entschieden, am 9. und 10. Mai ihre Konfirmation zu feiern und noch einmal ja zu ihrem Weg mit Gott zu sagen. Und schon kündigt sich der Infotermin an für das kommende Konfijahr an: wir laden herzlich alle Jugendliche aus der 7. Klasse ein, sich zu informieren, wie die Konfi-Zeit in der Südkreuzgemeinde aussieht, wie viel Zeit ihr investieren müsst, und was euch erwartet. Der Infoabend ist am **17.6. um 19.00 Uhr im Stephanienbad.**

Außerdem wird die Südkreuzgemeinde wieder losziehen in die Natur: wir laden herzlich ein zu unserer Gemeindefreizeit im Grünen. Ein Wochenende lang zelten, Kanu fahren, bei Bedarf auch in Pensionen schlafen, schwimmen, Sterne schauen, sich austauschen, Zeit teilen. Wir fahren vom 19.6.-21.6. an den Rhein in der Nähe von Basel. Wer sich interessiert, findet weitere Infos auf unserer Homepage.

Nachdem wir im März eine tolles Pre-Opening unseres Biergartens Stephi hatten, haben wir inzwischen so viele Ehrenamtliche gefunden, dass wir Stephie ab dem 7. Mai öffnen können. Wenn alles nach Plan läuft, hat Stephie dann erst einmal donnerstags und freitags von 17.00 – 22.00 Uhr geöffnet. Schauen Sie doch mal vorbei. Wenn Sie Lust haben, unser Projekt mit der ein oder anderen Schicht zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne bei uta.vanrensen@kbz.ekiba.de und informieren sich, wie man Teil der Stephie-Crew wird.



Alle weiteren Infos zu Gottesdiensten und vielen anderen Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen, wo auch immer. Herzliche Grüße aus dem Pfarramt

*Uta und Stephan van Rensen
und Petra Nußbaum*

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe



Pfarrbüro:

Gebhardstr. 44a, 76135 Karlsruhe,
E-mail: pfarrbuero@st-nikolaus-ka.de,
Tel. 0721-957847-0

Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag, Dienstag u. Freitag 09 Uhr - 11 Uhr,
Donnerstag 16 - 18 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09 Uhr - 11 Uhr
Donnerstag 16 Uhr - 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Mittwochs ist das Pfarrbüro geschlossen!

Die Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.st-nikolaus-ka.de

Gottesdienste (Stand 13.04.2026)

In **St. Michael** feiern wir jeden Sonntag um 11 Uhr einen Gottesdienst.

In **St. Cyriakus** und **St. Elisabeth** wechseln sich die Gottesdienste am Wochenende ab. **Beichtgelegenheit** ist immer vor der Vorabendmesse von 17:30 - 18:00 Uhr in der jeweiligen Kirche.

HANS HUBER GRABMALE

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

Würdevolle Grabmale aus Meisterhand

Ein Grabmal ist mehr als Stein – es ist ein Zeichen der Erinnerung, der Liebe und des Dankes.

Mit Erfahrung, handwerklicher Präzision und Gefühl gestalten wir individuelle Grabmale, die Trost spenden und Werte bewahren.

Grabmale Huber
Seit 1919 in Karlsruhe und in der Region
Beratung und Service vor Ort
Tradition – Handwerk – Vertrauen

Karlsruhe am Hauptfriedhof

Haid-und-Neu-Str. 27- 29 76131 Karlsruhe
Tel: (0721) 60 62 88 Fax: (0721) 69 82 91

Öffnungszeiten

Mo.- Fr. 8:30 - 17:30 Uhr

Karlsruhe Rüppurr

Löwenstraße 1 76199 Karlsruhe
Tel: (0721) 88 88 15

Öffnungszeiten

Di. und Fr. 9:00 - 12:30 Uhr

mail@grabmale-huber.de

www.grabmale-huber.de





Den aktuellen Gottesdienstplan entnehmen Sie bitte unserem Pfarrblatt bzw. unserer Homepage. www.st-nikolaus-ka.de.

Gottesdienste

16./17.05.; 30./31.05.; 13./14.06.; 11./12.07.

Samstag 18:00 Uhr St. Elisabeth
Eucharistiefeier

Sonntag 09:30 Uhr St. Cyriakus
Eucharistiefeier

Gottesdienste

**23.05.; 06./07.06.; 20./21.06.; 27.06.;
04./05.07.; 18./19.07.**

Samstag 18:00 Uhr St. Cyriakus
Eucharistiefeier

Sonntag 09:30 Uhr St. Elisabeth
Eucharistiefeier

Christi Himmelfahrt 14.05.

10:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier

11:00 Uhr Paul Gerhardt Kirche ev.
(Beiertheim)
Ökumenischer Gottesdienst

Am 14.05. ist KEIN Gottesdienst in St. Michael!

Pfingstsonntag 24.05.

09:30 Uhr St. Elisabeth Festgottesdienst

11:00 Uhr St. Michael Festgottesdienst

18:00 Uhr St. Cyriakus Vesper

Pfingstmontag 25.05.

09:30 Uhr St. Cyriakus Eucharistiefeier

Am 31.05. ist Maiandacht in St. Cyriakus
um 18:00 Uhr.

Fronleichnam 04.06.

10:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier –
anschl. Prozession nach St. Michael

Am 28.06. ist die Eucharistiefeier in
St. Elisabeth um 10:00 Uhr mit anschließendem
Pfarrfest.

Babysitter-Kurs 2026:

Am 10.07. und 11.07.2026 findet im Pfarr-
zentrum St. Michael ein Babysitterkurs für
Jugendliche ab 13 Jahren in Kooperation
mit dem Kinderschutzbund Karlsruhe statt.
Gebühr: 50 €

An diesen beiden Tagen möchten wir Ein-
blicke geben in die Aufgaben eines Baby-
sitters, Grundkenntnisse über die Entwick-
lung eines Kindes vermitteln, aber auch
praktische Anregungen durchführen.

Infos und Anmeldung:

familienzentrum@st-nikolaus-ka.de

**Sie möchten in den
Karlsruher Bürgerheften werben?**

Mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober-medien.de

oder rufen Sie uns an unter

0721 97830 943.

Wir beraten Sie gerne.



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte

www.stober-medien.de

Frauen hören anders

Mona&Lisa* – Hörgeräte für Frauen

Wissenschaftliche Studien belegen: Frauen hören anders als Männer. Wir bieten Ihnen speziell entwickelte Hörlösungen, die auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmt sind.

- **Umfassende Höranalyse:** Präzise und speziell für das weibliche Gehör.
- **Ausgewählte Hörgeräte:** Stilvoll und komfortabel.
- **Gezieltes Hörtraining:** Optimieren Sie Ihr Hörvermögen.

Hören Sie den Unterschied!



Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gern.

kostenlos und
unverbindlich

Adlerstraße 27a, am Lidellplatz
76133 Karlsruhe
Telefon 0721-354 676 26
karlsruhe@monalisa-hoeren.de



mona&lisa
Hörgeräte für Frauen

*Partnerin der Krankenkassen.

Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 26 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Frühlingsaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 15.06.2026 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **2,38%** inkl. 19% MwSt. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

Gerne informieren wir Sie und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

26 Jahre

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de